

Tätigkeitsbericht 2021

Stand: 31.12.21

Am 13.7.11 wurde in Ansbach der Verein – **Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.** – gegründet. Die Mitgliederversammlungen fanden seitdem jährlich statt: **Aufgrund der Pandemie fand 2020 und 2021 keine Mitgliederversammlung statt. Die Kassenprüfung für das Wirtschaftsjahr 2020 erfolgte am 05.10.21.**

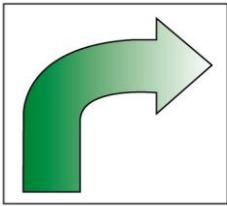
Mit **Freistellungsbescheid vom 23.1.19** ist der Verein für die **nächsten 5 Jahre** also **bis 23.1.2024** nach § 5 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne des § 51 AO dient. **Wir sind damit weiterhin nun bis 2024 berechtigt für Spenden Zuwendungsbestätigungen auszustellen.** Auch die Mitgliedsbeiträge sind entsprechend zu behandeln. Die Körperschaftssteuererklärungen müssen alle 3 Jahre abgegeben werden. Für den Zeitraum 2018 bis 2020 wurde die Körperschaftssteuererklärung 2021 fällig und im April 2021 an das Finanzamt gesendet. Damit verbunden war auch noch die Ausweitung unserer gemeinnützigen Zwecke. Es wurde nun mit **Freistellungsbescheid vom 20.08.21 auch als gemeinnütziger Zweck die Förderung des Wohlfahrtswesens** mit aufgenommen. Hintergrund ist die damit verbundene Möglichkeit auch über Obdachlosenstiftungen Fördergelder zu beantragen. Mit dem neuen Konzept FREIRAUM für obdachlose Frauen, wurden hierzu erste Anträge bei der Obdachlosenstiftung Bayern gestellt und es wurden erste Fördergelder genehmigt.

Es wurde der **Rechenschaftsbericht für das Landgericht Ansbach** für die zugeteilten Bußgelder 2020 am 07.01.21 erstellt.

Die **monatlichen Zuschüsse des Bayerischen Landesverbandes für Gefangenfürsorge und Bewährungshilfe e.V.** sind bis zunächst August 2022 aufgrund eines ausführlichen Verwendungsnachweises in Höhe von monatlich 500 € für die Tätigkeiten im Übergangsmanagement weiterhin gesichert. Im Mai wurde dazu erneut ein Verwendungsnachweis erstellt und an den Bezirksverband Nürnberg und an den Landesverband in München versendet.

Die **Nutzungsvereinbarung mit Kolping für Räumlichkeiten** für das AGT wurde für 2021 verlängert, da eine Umsetzung des Antigewalttrainings 2021 wieder möglich war. Dazu wurden auch die Übungsleitervereinbarungen mit Herrn Acemovic und Herrn Haag erneuert und abgeschlossen.

Mit der **Verteilung des Jahresberichtes 2020** wurde u.a. auch wieder die Werbung bei den Richtern und Staatsanwälten in den Amtsgerichten Ansbach, Staatsanwaltschaft Ansbach, Landgericht Ansbach und Amtsgericht Weißenburg um Bußgeldzuteilungen verbunden.



Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschef:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführer Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

Von Januar bis März 2021 wurden der Tätigkeitsbericht 2020 und der Geschäftsbericht 2020 des Vereins incl. des Wirtschaftsberichtes für das vollständige Wirtschaftsjahr 2020 erstellt: Dieser Jahreswirtschaftsbericht Einnahmen/Ausgaben 2020 ging dem 1. Vorsitzenden am 18.01.21 zu, wurde von der Steuerberatung im Zeitraum von 19.01.21 bis 31.03.21 geprüft und anschließend mit der Steuerberatung am 01.04.21 besprochen (Abschlussbesprechung telefonisch am 01.04.21). Die Quartalsprüfungen wurden ordnungsgemäß vereinsintern erledigt. Der Vorstand hat den Jahreswirtschaftsbericht in seiner Sitzung am 29.7.21 angenommen.

Es wurden im Laufe des Jahres für **alle Übungsleiter- oder Honorarkräfte** die aktuellen Verträge erstellt oder Dienstverträge abgeschlossen und unsere Versicherungen angepasst. Aufgrund neuer steuerlicher Regelungen ab 1.1.21 war dies notwendig geworden (Stichwort: z.B. 44 € Regelung).

Weiterhin wurden Honorarvereinbarungen mit Stadt- und Landkreis Ansbach erneuert und erhöht. Der Bezirk Mittelfranken hat die Vergütung für Fachleistungsstunden von sich aus erhöht.

Runde Tische im Rahmen des Übergangsmanagements fanden unter Teilnahme der Straffälligenhilfe 2021 überwiegend online statt. Die Teilnahme daran ist insbesondere im Hinblick auf die fachliche Kooperation und die Zuschüsse durch das Staatsministerium für Justiz für das Übergangsmanagement wichtig. Unsere Arbeit bei der Entlassvorbereitung wird seit 2016 auch finanziell durch einen **Zuschuss des Ministeriums** gewürdigt. Entsprechende Anträge für 2021 wurden dazu erstellt und der Verwendungsnachweis für 2020 innerhalb der gesetzten Fristen (15.Januar 2021) fertiggestellt.

Die **Vorstandssitzung** 2021 des Gesamtvorstandes fand am 29.07.21 statt. Weitere **Netzwerktreffen** 2021 fanden in Präsenz coronabedingt bisher nur spärlich statt. Es wurden aber zahlreiche Netzwerktreffen online veranstaltet. Daran nahmen die Mitarbeiterinnen teil. In Feuchtwangen wurde ein Sozialatlas neu entwickelt. Hier beteiligte sich die Straffälligenhilfe in den Präsenzveranstaltungen. Der Sozialatlas liegt hier vor. Auch in der Stadt Ansbach, wird ein neuer Sozialatlas erstellt. Auch hier beteiligt sich die Straffälligenhilfe. Es fanden **Dienstbesprechungen und Teamgespräche** statt unter Einhaltung von hohen Hygienestandards. Überregionale Arbeitsreffen fanden im Präsenzformat 2021 bisher nicht statt. Wir nahmen an einigen Onlinearbeitstreffen teil (z.B. Fachverband für Wohnungslosigkeit und Straffälligenhilfe des Diakonischen Werkes Bayern e.V (FEWS) oder der LAG – TOA in Nürnberg)

Der **Stand der Beschäftigten, Übungsleiter und Honorarmitarbeiter** ist:

- 5 hauptamtliche Beschäftigte in Teilzeit oder geringfügig
- 2 Übungsleiter
- 3 aktive Ehrenamtliche

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

www.straffaeligenhilfe-ansbach.de

E-Mail: geschaeftfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de

VR 200423

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

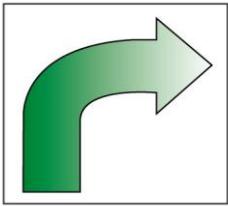
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

Diakonie
Bayern

Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandshaft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfleit
Sylvia Bogenreuther

Das neue Büro wurde am 1.1.21 in der Schalkhäuser Str. 4 in Ansbach bezogen. Damit hat unser Verein erstmals ein eigenes und ausschließlich eigengenutztes Büro. Dies ist im Hinblick auf das 10jährige Bestehen des Verein 2021 ein besonderes Ereignis.

Der aktuelle Mitgliederstand des Vereins (31.12.21):

41 Mitglieder (19 weibliche, 22 männliche, Durchschnittsalter: 54,2 Jahre).

Der Mitgliedsbeitrag für 2021 wurde von allen Mitgliedern fristgerecht im ersten Quartal 2021 eingezogen oder überwiesen. Vielen Dank dafür.

Dr. Gerhard Karl, 1.Vorsitzender

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
Tel 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

www.straffaeligenhilfe-ansbach.de

E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de

VR 200423

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie 
Bayern

 Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.